

German Open Extreme Trail Turnier auf Gut Hammerberg

3. Oktober 2015

Ein Turnier mal ganz anders. Seit Lucky und ich das erste Mal im Mai 2015 einen Kurs auf dem Extreme Trail Park in Gut Hammerberg belegt haben, wurde unsere Begeisterung geweckt. Nicht nur dass es einfach riesen Spaß macht, wir beide stellten uns gar nicht mal so dumm an. Nachdem wir jeden Monat auf unserem "Spielplatz" waren, kamen wir nicht drum herum uns am Turnier, für die German Open Extreme Trail Turnier, anzumelden.

Es gab drei Schwierigkeitsklassen Easy, Medium und Solid jeweils zwei Prüfungen geführt und geritten zusätzlich noch Sonderklassen Bridless (ohne Kopfstück), Package (mit Handpferd), Minis (alle Ponys, Mullis und Esel unter 1,20 m) und Extreme Trail (nur geritten). Ich hatte uns erstmal nur für die Easy Klassen in Hand und Reiten angemeldet, wir hätten bestimmt das Zeug auch Medium und vielleicht Solid zu packen aber da dies noch Neuland für uns war, wollte ich es langsam angehen lassen. Aber natürlich kommt alles "etwas" anders, wir haben uns zusätzlich für den Extreme Trail nachgemeldet, nachdem ich mich von Katja und Alex (Besitzer der Anlage) überreden lassen hab und die Pattern auch toll fand.

Bereits am Tag vor dem Turnier, hab ich, gefahren von Daddy :-), den Lucky dort untergebracht. Eine gemütliche Box mit einem vollen Heunetz und zwei weiteren Gastpferden haben uns bereits erwartet. Pferd versorgt und gefüttert, nun ab nach Hause ins Bettchen.

Samstag früh um 5:30 Uhr klingelte der Wecker, nach einem Kakao ging es auf nach Hammerberg und freuen wie ein Honigkuchenpferd. Auf der Fahrt dahin wurde es dann hell und versprach ein tolles Wetter mit blauen Himmel und Sonnenschein. Um 7:15 Uhr angekommen erst mal nach Lucky geguckt und gefüttert, dann auf zur Meldestelle. Um 8 Uhr mussten alle Teilnehmer zur Parcoursbegehung anwesend sein. Danach kamen dann auch die Stallchefs Wodaks und meine RB Jasmin zur Unterstützung - der Turnierchaotenhaufen wieder vereint :-D



Dann ging es nach dem Aufwärmen los. Erste Prüfung Easy Trail in Hand, Lucky war voll da und konzentriert bei der Sache, jedes Hindernis top genommen und immer schön auf mich geschaut. Leider haben wir das letzte Hindernis vergeigt, was uns doch viele Punkte gekostet. Aber hey, erste Prüfung geschafft - TOP. Lange plaudern ging nicht, jetzt hieß es Satteln und ab zurück in den Parcours der nächsten Prüfung Easy Trail geritten. Lucky hat sich echt voll und ganz übertroffen, kurz ins Hindernis dirigiert und

dann nur noch den Beifahrer gespielt. Alle Hindernisse top genommen und voll konzentriert. Überglücklich und stolz auf Lucky aus dem Parcours gekommen, wurde er in seine frisch gemachte Box und wieder volles Heunetz vorhanden gebracht und hat ich erst mal eine Pause verdient.

Dann ging es zur Siegerehrung, mit Zwischenstopp beim Essenswagen. Da ich selber von den anderen Teilnehmern nichts mitbekommen hab wie es bei ihnen lief konnte ich





meine Chancen überhaupt nicht einschätzen. Aber allein was Lucky heute geleistet hatte, war für mich ein Sieg. Doch es wurde besser in beiden Disziplinen den 3 Platz gemacht (Ca. 25 Paare pro Prüfung). Das war einfach spitzenmäßig und wirklich top Sachpreise erhalten (Vielen Dank hier an die Sponsoren).

Jetzt hieß es lange warten, da meine nächste Prüfung der Extreme Trail als letztes kam. Krankheitsbedingt haben die Wodaks & Co bereits die Heimreise angetreten.

Hier ein großes Dankeschön an euch aufgrund der frühen Zeit und der längeren Anreise für die tolle und lautstarke Unterstützung.

IHR SEID DIE BESTEN

Aufgrund von mehreren Verzögerungen zwischen den Prüfungen kam das was ich befürchtet hatte, meine Prüfung Extreme Trail musste in Dämmerung geritten werden, da es nur drei Teilnehmer waren ging es zwar recht schnell, aber es wurde auch schnell dunkel. Die Überlegung war schon da den Parcours gar nicht zu starten, aber vom Sehen her der Hindernisse war es noch machbar, also Hü Hott. Aus Sicherheitsgründen wurden manche Hindernisse auch ausgelassen, bei jedem Hindernis wurde gefragt ob man es auslässt oder weiter macht. Manch



Hindernis hab ich dann auch ausgelassen oder beim Versuch dann doch abgebrochen. Aber im großen Ganzen hab ich Lucky voll und ganz vertraut und bin ich echt stolz auf meinen Bub, der Trail war bereits Extreme, aber bei Dämmerung auch nicht ganz ohne und hat tapfer mit Vorsicht und viel Mut alles gemeistert. Wir haben es geschafft - JJUUHHUU und unser Mut wurde belohnt, immerhin sind wir noch Zweiter geworden ;-).

Schnell die Preise geholt, Fotos gemacht, Pferd und Daddy eingepackt und ab nach Hause. Um 21:30 Uhr waren wir glücklich aber müde im Stall angekommen, Lucky hat seinen Anwesend beim Professor Skeeto genehmigen lassen ;-) und sich über seine Box gefreut, wir (Daddy und ich) auf unser Bett.

Es war ein rundum gelungener Tag, perfektes Wetter - ein spitzen Lucky (es leben die Multimixe) und ein extreme hammermäßiges Turnier. Natürlich nicht zu vergessen, der Turnierchaotenhaufen ;-).

Vielen Dank lieber und bester Papi - der Lucky und mich zu jeder Trainingseinheit und Turnier nach Hammerberg gefahren hat - ohne dich wäre dies alles überhaupt nicht möglich gewesen. **HAB DICH LIEB**



Vielen Dank an Gut Hammerberg, Katja, Alex und ihr super nettes spitzenmäßiges Team für ein rundum gelungenes Turnier. Auch die Versorgung von Lucky während seines Aufenthalts in der Box war mega. Wir sind definitiv nächstes Jahr wieder dabei, bereits bei allen Trainingseinheiten angemeldet - Gut Hammerberg ihr werden uns nicht los. Wir freuen uns drauf :-)

